

## **Protokoll der 2. Sitzung des Studierendenparlamentes vom 30.06.2011**

### ***Protokoll: Swantje Böttcher (im Auftrag), Florian Steen***

**Anwesende:** Bori Antal, Gunhild Berdal, Nadine Berger, Swantje Böttcher, Martin Burmester, Sidonie Fernau, David Fürcho, Thomas Gniffke, Luise Günther, Timo Hempel, Franziska Hildebrandt, Sergius Kirsch, Andreas Koopmann, Indi-C Kryg, Daniel Lentfer, Sarah Mengesha, Ilka Mohrholz, Sebastian Neumann, Daniel Oetzel, Till Petersen, Simon Rost, Morlin Schmerfeld, Fabian Schnack, Thomas Scholz, Sascha Schultz, Paula Sepher, Golnar Sephernia, Dennis Siefer, Miriam Silaschi, Arne Stamer, Florian Steen, Simon Stülcken, Frederick Thomssen, Jan Vahlenkamp, Tobias Weber, Lisa Wigger, Dennis Wist

**Entschuldigt:** Dana Behrendt, Umut Ibis, Njurscha Khalili, Séverin Pabsch, Christopher Stark, Katja Weiden, Philipp Hamer, Stefanie Klecha

**Abwesend:** Shiva Amiri

### **TEIL A**

#### **TOP 0 Formalia (60 Min.)**

##### **1. Geschäftsbericht Präsidium**

Das Präsidium verkündet das Ergebnis der Wahl zum AusländerInnenreferat. Auf die Liste „Bündnis für Freiheit, Gleichheit und Solidarität“ entfallen 137 von 140 gültigen Stimmen.

Es folgt ein Bericht zum Fortschritt des Parlamentsfernsehens. Es gab eine Besprechung mit dem Rechenzentrum für die weitere Zusammenarbeit.

Das Präsidium hat ein neues Formblatt für Änderungsanträge um die Protokollierung der selben einfacher und übersichtlicher zu gestalten.

Christopher Stark ist als Präsidiumsmitglied zurückgetreten.

Aleksandra Szymanski (wiwi-Liste) tritt zurück, als ParlamentarierIn rückt nach Lisa Wigger.

Florian Steen übernimmt die heutige Sitzungsleitung. Swantje Böttcher und Jan Vahlenkamp unterstützen das Präsidium auf Grund des Rücktrittes von Christopher Stark und der Abwesenheit von Severin Pabsch.

## **2. Anfragen an das Präsidium**

Till Petersen stellt eine Anfrage zur Umsetzung des Beschlusses auf Seite 7 des Protokolls zur Sitzung 1 der laufenden Legislatur.

Till Petersen stellt eine Anfrage zum Einbezug des Stupa-Präsidiums in die Organisation der statusübergreifenden Vollversammlung.

Anfrage bezüglich der Beteiligung des Präsidiums in der Wahlkommission zur Wahl des AusländerInnenreferats.

Golnar Sepernia stellt eine Anfrage zur Zusammenarbeit im Stupa-Präsidium.

## **3. Geschäftsbericht AStA**

Luise Günther und David Fürcho halten den Geschäftsbericht.

Sie berichten von der statusübergreifenden Vollversammlung am Donnerstag, den 30.06.2011. Es gab ein Vernetzungstreffen mit der SchülerInnenkammer Hamburg, an einer Zusammenarbeit bezüglich des Protests gegen die aktuellen Kürzungspläne wird gearbeitet. Es gab ein Treffen der neuen AStA-Verantwortlichen mit den Beratern, die Anliegen der Studierenden in der Beratung sollen künftig an die Referenten weitergeleitet werden.

Dennis Wist berichtet aus dem Referat CampusLeben. Am 07./08.07.2011 findet das Campus OpenAir statt. Im Oktober gibt es eine Fotoausstellung. Ein Vernetzungstreffen mit dem PIAsTA hat stattgefunden. Am 14.07. findet ein OpenAir

Kino statt. Im Herbst gibt es ein Fußballturnier, voraussichtlicher Termin 08.10.2011.

Sergius Kirsch berichtet aus dem Finanzreferat. Das Finanzreferat hat sich mit der Haushaltsplanung und der Finanzplanung des Campus OpenAir befasst.

Aybike Yildirim berichtet aus dem Referat für Recht und Soziales. Es wird eine Ausweitung der Beratung angestrebt. Das Referat arbeitet an einem Reader zum Studienalltag.

Konstantin T. berichtet aus dem Referat für Hochschulpolitik.

Indi Kryg ergänzt als Projektkraft für FSR-Vernetzung. Es wird an einer Erneuerung der Fachschaftsrahmenordnung in Zusammenarbeit mit den FSREN gearbeitet.

Leona Faulstich berichtet aus dem Referat für Gleichstellung, Antidiskriminierung und Internationales. Die Frauenhochschulwoche und eine Veranstaltungsreihe zur Antidiskriminierung werden geplant.

Luise berichtet für den erkrankten Öffentlichkeitsreferenten Jan-Peter Jannack und den Ökologiereferenten Gregor M. Dutz. Ein AStA-Blatt und die Barrierefreiheit der Homepage sind in Planung. Die Verhandlungen mit dem HVV um das Semesterticket haben stattgefunden. Gregor sitzt neu im Fahrgastbeirat. Ein Projekt zu Solarenergie an der Uni wurde begonnen. Das Bio-und-Fair-Frühstück hat stattgefunden.

#### **4. Anfragen an den AStA**

Till Petersen schlägt vor, Fragen zur Vollversammlung in die aktuelle Stunde zu vertagen. Es gibt keinen Widerspruch.

Simon Stülcken fragt zur Bewerbung der Ausstellung „Weltstadt Hamburg postkolonial“ durch den AStA.

Gunhild Berdal fragt zur Abschaffung der Studiengebühren und zur Zusammenarbeit mit bereits bestehenden Institutionen wie dem AusländerInnenreferat.

Franziska Hildebrand fragt zur vertretenen Position in den HVV-Verhandlungen und der

Umsetzung bereits getroffener Beschlüsse des Studierendenparlaments.

Till Petersen fragt, was angestrebt wird um den Beratungsbedarf zu senken statt die Beratung auszubauen. Weitere Fragen beziehen sich auf die Organisation und Ausrichtung des Campus OpenAir, die Umsetzung des Beschlusses zum Image-Film und die Beteiligung aller FSRe an der Novellierung der FSRO.

Thomas Gniffke fragt zu Vernetzungstreffen mit allen FSRen.

Golnar Sefhernia fragt zu Plänen der Landes-ASten-Konferenz bezüglich der Kürzungspläne und zur Arbeit in der vorlesungsfreien Zeit.

Es gibt Fragen zum Verhältnis zu Bologna und Reformen vor dem Hintergrund des VIII. Konferenztags „Studium und Lehre“ sowie zur AStA-internen Koordination.

Roland Sieber fragt zur Verbuchung der Ausgaben des Kulturreferats sowie zur Buchführung des AStA.

Es folgt ein Antwortrunde des Vorstands und der ReferentInnen.

## **5. Dringlichkeitsanträge des AStA**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

## **6. Aktuelle Stunde**

Till Petersen stellt einen Antrag auf Aktuelle Stunde zum Thema „Auswertung der statusgruppenübergreifenden Vollversammlung“. Es gibt keine anderen Themenvorschläge.

Es folgt eine Debatte zum vorgeschlagenen Thema.

Franziska Hildebrand stellt einen GO-Antrag den Antrag „PriMa“ vorzuziehen und sofort abzustimmen. Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen. Es wird daraufhin zusammen mit der Abstimmung über den Antrag die Beschlussfähigkeit des Parlamentes überprüft (siehe TOP 0 8.).

### Abstimmung über den Antrag „PriMa“:

Auf den Antrag entfallen 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen. Es gibt 4 Enthaltungen, damit ist der Antrag angenommen.

## **7. Feststellung der endgültigen Fassung des Teils B der Tagesordnung**

Vorschlag des Präsidiums:

### TEIL A

#### TOP 0 Formalia

1. Geschäftsbericht Präsidium
2. Anfragen an das Präsidium
3. Geschäftsbericht AStA
4. Anfragen an den AStA
5. Dringlichkeitsanträge des AStA
6. Aktuelle Stunde (falls entsprechender Antrag vorliegt)
7. Feststellung der endgültigen Fassung des Teils B der Tagesordnung
8. Feststellung der Beschlussfähigkeit
9. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung

### TEIL B Tagesordnung

TOP 1 Nachwahl Präsidium gemäß § 5 Abs. 3 GO

TOP 2 1. Lesung Nachtragshaushalt 2010/11

TOP 3 1. Lesung Haushalt 2011/12

- TOP 4 AStA-Sofortprogramm
- TOP 5 Bestätigung teilautonome Referate
- TOP 6 Wahl Wirtschaftsrat (3 Haupt- und 3 Stellvertreter\_innen)
- TOP 7 Wahl Satzungs-, GO- und Wahlausschuss (7 Mitglieder)
- TOP 8 Wahl Ausschuss gegen Rechts (7 Mitglieder)
- TOP 9a Wahlverfahren Ältestenrat nach neuer Satzung
- TOP 10b Wahl des Ältestenrats
- TOP 11 Antrag Videoüberwachung
- TOP 12 Antrag BaMa-Konferenz
- TOP 13 Antrag Freiräume
- TOP 14 Antrag PriMa
- TOP 15 Verschiedenes

#### Änderungsanträge zur Tagesordnung:

Franziska Hildebrandt beantragt den TOP „Bestätigung teilautonome Referate“ vorzuziehen auf neu TOP 2. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Franziska beantragt den TOP „Antrag Freiräume“ vorzuziehen auf neu TOP 3. Daniel Lentfer hält eine Gegenrede.

Die Abstimmung ergibt 11 Ja-stimmen, 22 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Franziska beantragt den TOP „AStA-Sofortprogramm“ vorzuziehen auf neu TOP 4 (vor die Haushaltsdebatten). Daniel Lentfer hält eine Gegenrede.

Bei 9 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen ist der Antrag abgelehnt.

Daniel Bassen beantragt statt des Haushalts für das Wintersemester 2011/12 und Sommersemester 2012 diese getrennt zu verhandeln. Sebastian Neumann hält eine Gegenrede.

Daniel Lentfer stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung. Till Petersen hält eine

Gegenrede.

Bei 24 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen ist der Antrag angenommen.

Till Petersen äußert zur Geschäftsordnung die Bitte die Stimmen nur exakt auszuzählen, wenn es Zweifel an den Mehrheitsverhältnissen gibt.

Der Antrag von Daniel Bassen wird bei vielen Enthaltungen abgelehnt.

Franziska beantragt den Antrag „Freiräume“ zu neu TOP 5 hinterm Haushalt zu machen. Daniel Lentfer hält eine formale Gegenrede. Der Antrag wird bei einigen Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

#### Endgültige Tagesordnung:

- TOP 1 Nachwahl Präsidium gemäß § 5 Abs. 3 GO
- TOP 2 Bestätigung teilautonome Referate
- TOP 3 1. Lesung Nachtragshaushalt 2010/11
- TOP 4 1. Lesung Haushalt 2011/12
- TOP 5 AStA-Sofortprogramm
- TOP 6 Wahl Wirtschaftsrat (3 Haupt- und 3 Stellvertreter\_innen)
- TOP 7 Wahl Satzungs-, GO- und Wahlausschuss (7 Mitglieder)
- TOP 8 Wahl Ausschuss gegen Rechts (7 Mitglieder)
- TOP 9a Wahlverfahren Ältestenrat nach neuer Satzung
- TOP 10b Wahl des Ältestenrats
- TOP 11 Antrag Videoüberwachung
- TOP 12 Antrag BaMa-Konferenz
- TOP 13 Antrag Freiräume
- TOP 14 Antrag PriMa
- TOP 15 Verschiedenes

Beschlussfassung der endgültige Tagesordnung:  
Bei einigen Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

### **8. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Anwesende: Bori Antal, Gunhild Berdal, Nadine Berger, Swantje Böttcher, Martin Burmester, Sidonie Fernau, David Fürcho, Thomas Gniffke, Luise Günther, Timo Hempel, Franziska Hildebrandt, Sergius Kirsch, Andreas Koopmann, Indi-C Kryg, Daniel Lentfer, Sarah Mengesha, Ilka Mohrholz, Sebastian Neumann, Daniel Oetzel, Till Petersen, Simon Rost, Morlin Schmerfeld, Fabian Schnack, Thomas Scholz, Sascha Schultz, Paula Sepher, Golnar Sephernia, Dennis Siefer, Miriam Silaschi, Arne Stamer, Florian Steen, Simon Stülcken, Frederick Thomssen, Jan Vahlenkamp, Tobias Weber, Lisa Wigger, Dennis Wist

Entschuldigt: Dana Behrendt, Philipp Hamer, Umut Ibis, Njurscha Khalili, Stefanie Klecha, Séverin Pabsch, Christopher Stark, Katja Weiden.

Abwesend: Shiva Amiri

*Von den 47 Parlamentarier\_innen sind 38 anwesend. Damit ist das Parlament beschlussfähig.*

### **9. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung**

Es gibt einige redaktionelle Änderungen ans Protokoll.

*Das Protokoll wird bei wenigen Enthaltungen mehrheitlich angenommen.*



## **Teil B**

### **TOP 1 Nachwahl Präsidium gemäß § 5 Abs. 3 GO**

Das Vorschlagsrecht zur Nachwahl hat die Fraktion Regenbogen. Es wird Jan Vahlenkamp vorgeschlagen.

Jan Vahlenmap stellt sich kurz vor.

Es wird eine geheime Abstimmung durchgeführt. Martin Burmester und Nico Schaarfe sind Wahlhelfer.

Bei 23 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen wird Jan Vahlenkamp ins Präsidium gewählt.

### **TOP 2 Bestätigung teilautonome Referate**

Der AStA-Vorstand schlägt Janina Kionke als Behinderten-Referentin vor.

Bei einer Enthaltung wird die Referentin einstimmig bestätigt.

Der AStA-Vorstand schlägt Neela Peemöller und Jascha Kolster als Queer-ReferentInnen vor.

Bei einer Enthaltung werden die ReferentInnen einstimmig bestätigt.

Der AStA-Vorstand schlägt Mehdi Yildiz, Noah Anabiik Schwarz, Saskia Mestern, Gülistan Kahraman, Nivin Khali, Ferdi Bag und Jonas Mensah Berdelmann als AusländerInnen-Rat vor.

David Fürcho beantragt geheime Abstimmung.

Fraktionspause der Juso HSG. Fortsetzung der Sitzung um 22:50 Uhr.

Der Antrag auf geheime Abstimmung wird zurückgezogen.

Bei zwei Enthaltungen ist der Rat einstimmig bestätigt.

### **TOP 3 1. Lesung Nachtragshaushalt 2010/11**

Sergius Kirsch stellt den Nachtragshaushalt vor.

Sebastian Neumann hält den Prüfbericht aus dem Haushaltsausschuss.

Daniel Oetzel stellt einen GO-Antrag auf Begrenzung der Fragerunde auf 15 Minuten.  
Der Antrag ist ohne Widerspruch angenommen.

Es folgt eine Fragerunde zum Nachtragshaushalt. Sergius beantwortet die Fragen.

*0 Uhr. Feststellung der Beschlussfähigkeit.*

**Anwesende:** Bori Antal, Gunhild Berdal, Nadine Berger, Swantje Böttcher, Martin Burmester, Sidonie Fernau, David Fürcho, Thomas Gniffke, Luise Günther, Timo Hempel, Franziska Hildebrandt, Sergius Kirsch, Andreas Koopmann, Indi-C Kryg, Daniel Lentfer, Sarah Mengesha, Ilka Mohrholz, Sebastian Neumann, Daniel Oetzel, Till Petersen, Simon Rost, Morlin Schmerfeld, Fabian Schnack, Thomas Scholz, Sascha Schultz, Paula Sepher, Golnar Sephernia, Dennis Siefer, Arne Stamer, Florian Steen, Simon Stülcken, Frederick Thomssen, Jan Vahlenkamp, Tobias Weber, Lisa Wigger, Dennis Wist

**Entschuldigt:** Dana Behrendt, Philipp Hamer, Umut Ibis, Njurscha Khalili, Stefanie Klecha, Séverin Pabsch, Christopher Stark, Katja Weiden, Aybike Yildirim.

**Abwesend:** Shiva Amiri, Miriam Silaschi

*Es sind 36 ParlamentarierInnen anwesend, damit ist das Parlament beschlussfähig.*

Daniel Oetzel stellt einen GO-Antrag die Debatte auf 15 Minuten zu begrenzen. Andreas Koopmann hält eine formale Gegenrede. Bei vielen Enthaltungen wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

Es folgt eine Generaldebatte über den Nachtragshaushalt.

Das Präsidium erklärt die weitere Vorgehensweise für die 2.Lesung im Parlament nach der Rücküberweisung in den Haushaltsausschuss. Bei einer nächsten Sitzung am 14.07.2011 und einer Frist von 4 Tagen müssen Änderungsanträge spätestens am Montag, den 11.07.2011 dem Präsidium des Studierendenparlaments zugehen.

Bei einigen Enthaltungen wird der Nachtragshaushalt mehrheitlich in den Haushaltsausschuss zurücküberwiesen.

#### **TOP 4 1. Lesung Haushalt 2011/12**

Sergius Kirsch stellt ausführlich den Haushalt vor.

Sebastian Neumann hält den Prüfbericht aus dem Haushaltsausschuss.

Daniel Oetzel stellt einen GO-Antrag die Fragerunde auf 15 Minuten zu begrenzen. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Es folgt eine Fragerunde zum Haushalt. Sergius, Sebastian, Jascha und Gregor beantworten die Fragen.

Es folgt eine Generaldebatte über den Haushalt.

Daniel Oetzel stellt einen GO-Antrag die Debatte auf 20 Minuten zu begrenzen. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Bei einigen Enthaltungen wird der Haushalt mehrheitlich in den Haushaltsausschuss zurücküberwiesen.

#### **TOP 5 AStA-Sofortprogramm**

Till Petersen stellt einen GO-Antrag auf Vertagung des AStA-Sofortprogramms auf die nächste Sitzung. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

#### **TOP 6 Wahl Wirtschaftsrat (3 Haupt- und 3 Stellvertreter\_innen)**

Das Präsidium bitte um Kandidierende für den Wirtschaftsrat.

Es wird eine Liste vorgeschlagen, bestehend aus:

Jochen Rasch (Daniel Bassen)

Andrè Dettmering (Arne Stamer)

Thomas Scholz (Malte Haak)

Da nur soviele Kandidierende vorgeschlagen wurden, wie Personen zu wählen sind, schlägt das Präsidium nach § 59 Abs. 1, 2 GO die Wahl per offener Wahlabstimmung vor. Es regt sich kein Widerspruch und die vorgeschlagenen Personen verlassen gemäß § 59 Abs. 2 GO den Saal. Ihre Stimmen werden nach § 59 Abs. 3 GO zu Ihren Gunsten gerechnet.

Die Liste wird daraufhin einstimmig gewählt.

#### **TOP 7 Wahl Satzungs-, GO- und Wahlausschuss (8 Mitglieder)**

Das Präsidium bittet um Vorschläge für die Wahl des Ausschusses.

Es wird eine Liste vorgeschlagen, bestehend aus:

Universität Hamburg · Präsidium des Studierendenparlaments

Von-Melle-Park 5 · D-20146 Hamburg · [www.stupa-hh.de](http://www.stupa-hh.de)

Aybike Yildirim, Jascha Kolster, Sergius Kirsch, Martin Burmester, Simon Stülcken, Thomas Gniffke, Katja Weiden, Florian Koch

Da auf der einzigen Kandidierendenliste 8 Personen stehen, wertet das Präsidium dies als Vorschlag den Ausschuss um einen Platz zu erweitern. Dagegen regt sich kein Widerspruch.

Weil jetzt nur soviele Kandidierende vorgeschlagen wurden, wie Personen zu wählen sind, schlägt das Präsidium nochmals die Wahl nach § 59 Abs. 1, 2 GO per offener Wahlabstimmung vor. Es regt sich auch hier kein Widerspruch und die vorgeschlagenen Personen verlassen gemäß § 59 Abs. 2 GO den Saal. Ihre Stimmen werden nach § 59 Abs. 3 GO zu Ihren Gunsten gerechnet.

Die Liste wird einstimmig gewählt.

### **TOP 8 Wahl Ausschuss gegen Rechts (8 Mitglieder)**

Das Präsidium bittet um Vorschläge.

Es wird eine Liste vorgeschlagen, bestehend aus:

Dennis Siefer, Luise Günther, Bilal Gülbas, Ilka Mohrholz, Felix Lepetit, Jonas Mensah Berdelmann, Andreas Koopmann, Shiva Amiri

Da wiederum 8 Personen auf der einzigen Kandidierendenliste stehen, wertet das Präsidium dies ebenfalls als Vorschlag den Ausschuss um einen Platz zu erweitern. Dagegen regt sich kein Widerspruch.

Das Präsidium schlägt abermals die Wahl nach § 59 Abs. 1, 2 GO per offener Wahlabstimmung vor. Es regt sich wieder kein Widerspruch und die vorgeschlagenen Personen verlassen gemäß § 59 Abs. 2 GO den Saal. Ihre Stimmen werden nach § 59 Abs. 3 GO zu Ihren Gunsten gerechnet.

Die Liste wird einstimmig gewählt.

### **TOP 9a Wahlverfahren Ältestenrat nach neuer Satzung**

Florian Steen erklärt das Wahlverfahren nach Satzung, die Problematik und die möglichen Lösungswege sowie die seit Jahren gängige Praxis.

Die Problemlösung gemäß ausgelegtem Papier wird gegen die, von Till Petersen vorgeschlagene Bestimmung von Fakultätsvertretern durch die Fachschaträte der 6 Fakultäten zur Abstimmung gestellt und der Lösungsvorschlag, der gängige Praxis ist wird bei einigen Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Daniel Bassen stellt einen GO-Antrag die Widersprüchlichkeit zwischen Wirtschaftsordnung und Satzung über Ganzjahres- und Semesterhaushalte an den Ältestenrat zu überweisen. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Daniel Lentfer stellt den Antrag, trotz des vorigen Beschlusses zum Wahlverfahren auch einen Nicht-Parlamentarier in den Ältestenrat zu wählen. Der Antrag wird ohne Widerspruch angenommen.

### **TOP 9b Wahl des Ältestenrats**

Es wird eine Liste vorgeschlagen, bestehend aus:

Fabian Schnack, Morlin Schmerfeld, Swantje Böttcher, Seyed Emad Reyombari, Simon Stülcken, Till Petersen.

Das Präsidium schlägt abermals die Wahl nach § 59 Abs. 1, 2 GO per offener Wahlabstimmung vor. Es regt sich wieder kein Widerspruch und die vorgeschlagenen Personen verlassen gemäß § 59 Abs. 2 GO den Saal. Ihre Stimmen werden nach § 59 Abs. 3 GO zu Ihren Gunsten gerechnet.

Bei einer Enthaltung wird die Liste einstimmig gewählt.

Till Petersen stellt einen GO-Antrag alle weiteren Tagesordnungspunkte außer dem Antrag „Freiräume“ und Verschiedenes zu vertagen. Mit 9 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 15 Enthaltungen ist der Antrag abgelehnt.

#### **TOP 10 Antrag Videoüberwachung**

Der Antrag wird zurückgezogen.

#### **TOP 11 Antrag BaMa-Konferenz**

Der Antrag wird zurückgezogen.

#### **TOP 12 Antrag Freiräume**

Franziska Hildebrandt und Andreas Koopmann stellen den Antrag vor.

Es folgt eine kurze Debatte.

Golnar Sephernia stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Der Antrag wird bei einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen.

#### **TOP 13 Antrag PriMa**

s. oben (in Formalia)

#### **TOP 14    Verschiedenes**

Till Petersen formuliert die Bitte, das Parlament möge das Präsidium auffordern seine Geschäfte so zu verteilen, dass Florian Steen im Regelfall die Sitzung leitet.

Die Sitzung wird um 3:22 vom Präsidium beendet.

